

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

14.2.1861 (No. 44)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Donnerstag den 14. Februar

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Porte-monnaie mit Geld.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von dem verehrlichen Vorstand des Bürgervereines wurde unsere Anstalt mit einem gütigen Geschenke von 15 fl. bedacht, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 12. Februar 1861.

Das Comite.

Dankagung und Bitte.

Für die syrischen Christen erhielt ich von N. in M. 1 fl.; zur Bekleidung armer Confirmanden nachträglich von Confirmanden 1 fl. 30 fr.; für die durch die Sicht fast gelähmte evangelische Wittve des verunglückten Wagenschlebers Thoma und deren zwei unmündige katholische Kinder von N. 10 fl. Für diese Familie bitte ich dringend um weitere Liebesgaben.

Karlsruhe, den 13. Februar 1861.

W. Cencelius.

Gardtstiftung.

Aus hiesiger Stadt haben wir folgende Geschenke erhalten: Von Ihren Großh. Hoheiten den Prinzessinnen Elisabeth und Leopoldine von Baden 40 fl.; von Sr. Excellenz dem Hrn. Staatsminister v. Meysenbug 20 fl.; durch Hrn. Dekan Roth von verschiedenen Gebern 39 fl. 47 fr.; Kontor des Tagblattes Erlaß des Betrags einer Rechnung von 7 fl.; Bl. Schl. desgl. von 16 fl. 51 fr.; bei dem Opfer von der hiesigen Abendkirche 1 fl. (mit dem Spruche: Danket dem Herrn &c.); desgl. Ung. 1 fl.; durch Hrn. Pfr. Frommel von S. 1 fl.; von Mechanikus B. B. ein Reißzeug. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 12. Februar 1861.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

Aus der Forstdomäne Mittelberg werden in den Abtheilungen Hüttle, Bölkersbacherhang und Braxenberg versteigert, bis

Montag den 18. d. M.:

2 eichene und 68 buchene Nugholzstämmen; 19875 Stück buchene Wellen und 20 Loos Schlagraum;

Dienstag den 19. d. M.:

315 1/2 Klafter buchenes, 15 1/2 Klafter birkenes und 1/2 Klafter tannenenes Scheiterholz; 94 Klafter buchenes und 20 3/4 Klafter gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in der Abtheilung Hüttle, zunächst Moosbronn.

Mittelberg, den 7. Februar 1861.

Großh. Bezirksforst.

S a r t w e g.

Durlach.

Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden öffentlich versteigert:

Dienstag den 19. Februar d. J.,

im Distrikt 1, Schlag Nr. 5 „Altung“:

40 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholz, 1 Buchen-, 10 Hainbuchen-, 11 Eichen-, 3 Birken-, 41 Erlen-, 1 Weiden- und 36 Pappeln-Nugholzstämmen, 383 Stück Schaufelstiele, 4 3/4 Klafter eichenes Klog- und 54 1/2 Klafter gemischtes Stockholz;

Mittwoch den 20. Februar d. J.,

im Distrikt 11, Schlag Nr. 5 „Eulmorgenbruch“: 15 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nugholz, 11 Eichen-, 41 Erlen-, 10 Weißruschens- und 38 Pappeln-Nugholzstämmen;

Donnerstag den 21. Februar d. J.,

daselbst:

1 1/2 Klafter ruschens Klog- und 81 1/2 Klafter gemischtes Stockholz.

Man versammelt sich jeweils Morgens 9 Uhr auf den Hiebstellen.

Durlach, den 1. Februar 1861.

Städtische Bezirksforst.

A s a l.

Mühlburg. Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft des zu Mühlburg verlebten vormaligen Schlachthausverwalters Christian Heyler von Karlsruhe werden in der Nebensung des Erblassers zu Mühlburg Montag den 18. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, folgende badische 35 fl.-Loose öffentlich versteigert:

Serie 37. Nr. 1827 vom 1. Mai 1840.

„ 866. Nr. 43288 vom 1. Mai 1840.

„ 6923. Nr. 346131 vom 1. Mai 1840.

Karlsruhe, den 12. Februar 1861.

Großh. Landamtsrevisorat.

S c h u s t e r.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Prinz Wm. h. g.

Herrenstraße (alte) Nr. 6 ist ein Logis im Seitengebäude auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche samt Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimm. 2. Höber.

Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße, ist pro 23. April 1861 an eine ruhige Familie zu vermieten: zwei Treppen hoch eine sehr geräumige Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen Erfordernissen.

Samstag. 3. Sr. v. Hauptm. Lichtenaun. Langstr. 224.

Wohnung zu vermieten.

In der schönsten Lage des westlichen Stadttheiles ist der mittlere Stock eines geräumigen Hauses auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor, bei Kohlenhändler Fuß, ist der untere Stock zu vermieten, und ist Näheres ebendasselbst zu erfahren.

Zimm. 2. Dr. v. Wehrer.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheiles ist in einem neugebauten Hause der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Kammer nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Neuhofstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Kohlenhändler Fuß vor dem Friedrichsthor.

Juden Vorstr. Min. Dr. v. Nowack.

Zu vermieten auf 23. Juli oder auch schon 23. April d. J. in schönster Lage eine elegante Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern (darunter 3 mit geräumigen Balkons), 2 Mansarden, Küche, Keller, Speisekammer etc., Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Remise, Futterspeicher und Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Seierheim.

Braun. h. g.

Wohnungen zu vermieten.

Im Hause Nr. 113, im zweiten Stock, sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, die eine kann sogleich und die andere bis 23. April d. J. bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen im Hause selbst.

Zimm. 2. Höber!

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist eine Treppe hoch, nach der neuen Herrenstraße gehend, ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 6 ist ein neues, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

h. g. Genwig.

Zimmer zu vermieten.

Zwei kleine oder ein großes Zimmer, gut möbliert, sind bis zum 1. März zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 6 (Eingang Blumenstraße).

h. g. Wildmeister.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimm. 2. Fahrman.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten.

h. g. Bayer.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 28 ist im ersten Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. Februar oder 1. März beziehbar, zu vermieten.

h. g. Hendrich.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 208 sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zusammen auf den 1. März an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. N. L. Homburger.

Zimm. 2.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Es ist auf den 1. März ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

h. g. Geiger.

Zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer zu vermieten.

Zimm. 2. Meyer Levin.

Zimmergesuch.

Ein unmöbliertes Zimmer (es darf auch Mansarde sein) wird sogleich oder 1. März zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

h. g. Baumert. Seydl.

Bermischte Nachrichten.

Johanna Schell, Unter Langstr. 35, bei Grunwald Holz.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und schon bei Herrschaften war, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

h. g.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65.

h. g.

[Dienstgesuch.] Eine gelesene Person sucht als Köchin eine Stelle, wobei sie sich auch der Hausarbeit unterzieht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. Margaretha Bader, im Pfaffenst. zum weißen Lamm.

h. g.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen große Herrenstraße Nr. 38 im ersten Stock.

Stellegesuch.

Es sucht Jemand eine Stelle entweder als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 97 im Hinterhause.

Stellegesuch.

Ein starker, kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann und sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Näheres im Gasthaus zum König von England.

Verlorene Uhr.

Am letzten Freitag ist eine silberne Uhr verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 13 eine Treppe hoch abgeben zu wollen.

Verlorenes Porte-monnaie.

Gestern Mittag wurde auf dem Wege von der Langen- durch die Herrenstraße und innern Zirkel bis zur Waldstraße ein Porte-monnaie, 6-7 fl. (worunter ein Fehnsfrankenstück) enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Gasthaus zum Waldhorn abzugeben.

Verlorener Hausschlüssel.

In der Jähringerstraße ging ein Hausschlüssel verloren. Man bittet den redlichen Finder, solchen selbst Nr. 61 gegen Belohnung abzugeben.

Vermisfter Schirm.

Seit etwa 14 Tagen wird ein Regenschirm vermisst, auf dessen Griff ein Elefant eingeschnitten ist. Der Besitzer wolle denselben gegen eine Belohnung abgeben: Spitalstraße Nr. 41.

Gefundenes Batistsacktuch.

Auf dem Theater-Maskenball am 6. Februar wurde ein Batistsacktuch gefunden. Die Eigentümerin kann es gegen die Einrückungsgebühr Erbprinzenstraße Nr. 22 in Empfang nehmen.

Kaufgesuch.

Für einen Confirmanden wird ein noch guter Anzug, bestehend in schwarzem Rock und Hosen, zu kaufen gesucht. Das Nähere Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Zu vermietthen.

Ein gut erhaltenes Klavier ist zu vermietthen: Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleider, Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Solz

oder Seezungen ist mir eine größere Sendung zum Commissionsverkauf zugekommen; kleine Solz à 12 bis 20 fr. per Stück, größere höher; kleine Turbots à 1 fl. bis 2 fl. per Stück.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Thee.

Durch frische Zusendung ist mein Lager hierin aufs Vollständigste assortirt, und empfehle ich:

	per Pfund.
Pecco , sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — fr.
Pecco , fein, blüthenreich, à	4 fl. — fr.
Pecco , kräftig, à	3 fl. 30 fr.
Souchong , sehr fein u. kräftig, à	3 fl. — fr.
Souchong , fein und kräftig, à	2 fl. 30 fr.
Gunpowder , gut gerollt, bläulichgrün, à	3 fl. — fr.
Gunpowder , sehr fein, silberartig, à	4 fl. — fr.
Imperial , fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 fr.
Sämmtliche Sorten sind auch in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paqueten verpackt.	

Wilhelm Hofmann.

Patentreisesäcke

in Juchten, Leder und Ledertuch, Reisetaschen in Leder u. Ledertuch,

Schulränzchen

für Mädchen und Knaben,

Geld- und Couriertaschen,

Umhängtaschen,

Damentaschen

mit und ohne Einrichtung,

Mantelriemen,

Reisrollen für Schwamm, Bürsten, Kämmen etc.,

Reise-Nécessaires mit Einrichtung

empfehlen in grosser Auswahl billigst

Chr. Weise & Comp.,

Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

1mal.
Littelhorst.

1mal.
Wien
Wien

1mal.

3.
1. März.

2. 3mal.
17. u. 24.
Fabr.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Littelhorst', 'Wien', 'Fabr.', and other illegible scribbles.

Nettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in Mainz
à 56 fr. per Pfund, sowie Paquete à 14 fr. und
Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Die Feinbäckerei

von
Ludwig Heuser, Amalienstraße Nr. 49,
empfiehlt von heute an jeden Tag ihre frische **Fa-**
stbreteln, sowie auch **Zwiebackbreteln,**
Theefuchen und verschiedenes **Theebäckwerk.**

Honig-Mandelteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und
zart; er ist während der kältern Jahreszeit
bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder
Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 fr.
bei **Friedrich Wolf & Sohn.**

Berliner Pfannkuchen**und**
Fastnachtstüchlein

jeden Tag frisch bei
Ludwig Heuser,
Amalienstraße Nr. 49.

Empfehlung.

Spiegel in vergoldeten, Goldleisten und
braunen Rahmen; ferner Toilette-, Hand-,
Klappen- und Taschenspiegel empfiehlt in
schöner Auswahl zu den billigsten Preisen
J. Wohlschlegel, Bergolder,
Akademiestraße Nr. 37.

Chemische Kunstwascherei

von
J. Maier,
alte Waldstraße Nr. 30,
empfiehlt sich im Waschen von seidnenen und wol-
lenen Stoffen, Shawls, Tüchern, Crêpe de Chine,
Blonden, Spigen, Bändern, Crêpe, Tarlatan,
alle Farben Marabouts und Straußfedern, letztere
werden gekraust und von kleinen große gebunden.
Auch werden daselbst alle Arten Handschuhe und
besetzte Herrenkleider geruchlos gereinigt und bringt
dem Stoff nicht im geringsten Nachtheil.

Hagenbuchene Wellen

(dürre), per Stück 9 fr., sind zu haben in
der Karlsstraße Nr. 31.

Für Confirmanden

bringe ich mein frisch assortirtes Lager von
weißen

Moll, Nansook, Batiste d'Esosse,
Pique, Pique-, Reis- und Stahl-
Röcken, Taschentüchern

in beste Empfehlung sowie auch von meinem
Musterlager der Herren

Blum freres

à la ville de Paris in **Strassburg**
Schwarze glatte und saçonirte **Sei-**
denzeuge in verschiedenen Qua-
litäten.

Aufträge hierauf werden reell und prompt
ausgeführt.

A. I. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Glacéhandschuh-Ausverkauf

für Damen 3 Paar 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr.,
2 fl., 2 fl. 24 fr., für Herren 3 Paar 2 fl.,
2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr.; selbstgefertigte Gummi-
hosenträger, Halsbinden, Herren- und Knaben-
mützen in großer Auswahl; **Handschuhwa-**
scherei und **Färberei** in allen Farben und
Lederorten bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

Buchene Prügelholz-
Kohlen

sind in frischer Sendung und vorzüglicher
Qualität so eben wieder eingetroffen bei
W. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

Von heute an

Extra-Gebräu

bei **A. Prinz.**

Codesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten widmen
wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmäch-
tigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater
und Schwiegervater, den pens. Oberwachmeister,
Georg Becker, nach längerem Krankenlager in
einem Alter von 75 Jahren am 13. d. M. zu
sich in das bessere Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten, die tieftrauernde
Wittwe: **Katharine Becker,** geb. Gilger.

Sophie Becker.

Sybillia Keßler, geb. Becker.

Johann Keßler, Werkführer.

Karlsruhe, den 13. Februar 1861.

jeden
Vontag
in
Wunschlag.

mor-
gan
in
jeden
Vontag

jeden
Vontag
in
Wunschlag.

2

in
Wunschlag.

Alle
14 Tage

jeden
Vontag
in
Wunschlag.

in
Wunschlag.

mal.

in
Wunschlag.

mal.
in
Wunschlag.

in
Wunschlag.

Weinverkauf.

jetzt
Mittwoch
2.
Freitag

Ganz reingehaltener **Bühlertthaler Wein**, die Maas zu 18, 22 und 24 fr., ist in gesetzlichem Quantum zu haben aus dem Patentfeller Herrenstraße Nr. 28, woselbst auch täglich Proben abgeholt werden können.

Notizen für Freitag 15. Februar:

Karlsruhe, gr. Bezirksforsterei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforsterei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Lucrallee.

Getraut:

10. Febr. Christoph Schöndhaler, Tagelöhner und Bürger hier, mit Sophie Friedrike Magdalene Salome Schüz von hier.

Gestorben:

11. Febr. Jakob Thoma von Hüfingen, Wagenschieber, ein Ehemann, alt 51 Jahre.
12. " Benjamin, alt 5 Jahre 3 Monate 27 Tage, Vater Tapezier Schumann.
13. " Georg Becker, pens. Oberwachtmeister, ein Ehemann, alt 75 Jahre.

Nachweis

von den in der

Fuldischen National-Lotterie

herausgekommenen Gewinnsten.



Imml.

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.		Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	
2	8	Zuckerhut.	725	4	Zuckerhut mit Oficht.
50	31	Gelberübe.	730	25	Zwiebel.
57	49	Lieder.	749	9	Zuckerhut.
101	20	Päckle Cigore.	773	40	Hanswurstschöfen.
187	3	Dickrübe.	780	39	Hanswurstschüttel.
211	23	Angeschnittene Rübe.	789	24	Kaffeemühle.
257	35	Erdapfel.	797	33	Weisse Zuckerrübe.
273	44	Müller's Manschetten.	801	37	Hanswurstschöfen-Beinkleider.
301	5	Zuckerhut ohne Oficht.	804	50	Lieder.
314	38	Müller's goldene Uhr.	816	47	"
391	36	Hanswurstschüttel.	820	10	Zuckerhut.
397	7	Zuckerhülle.	821	17	"
448	29	Zuckerhut.	844	11	"
470	42	Hanswurstschüttel.	847	12	"
495	48	Lieder.	857	2	"
600	28	Schönste Grumbir.	883	18	"
627	19	Weisse Rübe.	865	1	"
628	16	Zuckerhut.	893	30	Schnurrbartwisch.
631	26	Zwiebel.	904	43	Hanswurstschöfen.
633	21	Zuckerhut.	908	34	Grumbir.
638	27	Schönste Gelberüb.	910	32	Cigorepäckle.
649	45	Lieder.	913	13	Zuckerhut.
651	15	Zuckerhut.	922	14	"
672	6	Grumbir.	933	46	Lieder.
701	22	Niesen-Grumbir.	940	41	Müllermeisters Halskrause.

Die Glücklichen der Glücklichen, welche gewonnen haben, werden hierdurch aufgefördert, ihre Gewinne

(insofern solche nicht bereits gegangt worden sind)

im **Café Beck** am

Donnerstag den 14. d. M.,

Abends von 6 Uhr 2 Minuten an bis 7 Uhr 3 Minuten

gegen Rückgabe der Loose in Empfang zu nehmen.

Wer seinen Gewinn diesen Abend nicht holt, geht allen rechtlichen und nicht rechtlichen Ansprüchen verlustig.

Die Defraudations-Verhinderungscommission.

Zmal.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 15. d. M. findet das erste, dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

Programm.

- 1) Overture zu „Manfred“ von R. Schumann.
- 2) Scene und Arie aus der Oper „Felice“ von Jos. Strauß.
- 3) Konzert für die Violine von Mendelssohn.
- 4) S. Sinfonie von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Abonnementspreise.

Das Abonnement für alle drei Konzerte beträgt:
 für einen reservirten Platz im Saale 3 fl. — fr.
 für einen nicht reservirten Platz im Saale 2 fl. 24 fr.
 auf die Gallerie 1 fl. 48 fr.

Familien-Billets:

Reservirte Plätze für 3 und mehr Personen à Person 2 fl. — fr.
 Nicht reservirte Plätze für 3 und mehr Personen à Person 1 fl. 36 fr.
 Auf die Gallerie für 3 und mehr Personen à Person 1 fl. 12 fr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Febr. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. **Des Adlers Horst.** Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Karl von Holtei. Musik von Franz Gläser.

Sonntag den 17. Februar. I. Quart. 24. Abonnementsvorstellung. **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 8"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 5,5"	Nord	"
12. Februar				
6 U. Morg.	— 2½	27" 6"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ ¼	27" 8"	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 8"	"	hell

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kahn, Kaufm. v. Worms. Hr. Hefeler, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Ettlinger, Priv. von Basel. Hr. Dorzbach, Gutsbes. v. Würzburg.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Paltshikow v. St. Petersburg. Hr. Amie, Fabrik. von Lyon. Hr. Schrade, Kfm. v. Augsburg. Hr. Meyer, Kaufm. v. Paris. Hr. Nachmann, Kfm. v. Anweiler. Hr. Birkmaier, Ingenieur v. Basel. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. von Lutrum v. Baden. Hr. von Kopsinger von Paris. Hr. Bessig, Rent. von Oberachern. Hr. Falk mit Frau v. Holzwinden. Hr. Scheerer, Priv. v. Königsee. Hr. Jenison, Priv. v. Heidelberg. Hr. Walter, Priv. v. Büdingen. Hr. Scholl, Kfm. v. Köln. Hr. Burt, Kfm. v. Glauchau. Hr. Böcking, Fabr. v. Aßbacherhütte.

Geist. Hr. Baulling, Kaufmann von Mannheim. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Rimberg, Priv. von Offenbach. Hr. Schollmann, Kfm. v. Würzburg.

Goldener Adler. Hr. Leuthersbach, Kfm. v. Landau. Hr. Idesbach, Kfm. v. Weinheim. Frau Nobel v. Bruchsal. Hr. Stief, Hdlsm. v. Neulussheim. Frau Kiefer von St. Georgen. Hr. Kramer, Schlosser, Hr. Schmidt, Schreiner, Hr. Eugeht, Tapezier und Hr. Schüler, Schreiner v. Freiburg. Hr. Schöber, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Klingele, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gerhard, Priv. v. Ronneburg. Hr. Lang, Dekon. von Rhodt. Hr. Klingele, Fabr. v. Todtnauberg. Hr. Wild, Rent mit Sohn v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Hr. Levi, Kaufm. v. Bodersweier.

Hr. Landau, Kfm. v. Konstantinopel. Hr. Levi, Kfm. v. Altbreisach.

Grüner Hof. Hr. Hauke, Kaufm. v. Dresden. Hr. Lehner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Hr. Baron v. Gluttern, Gutsbes. m. Sohn v. Wien. Hr. Heinze, Fabr. und Hr. Finz, Profess. v. Hildburghausen. Hr. Bindhoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Voigt, Kfm. von Berlin. Hr. Sohn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Zeis, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Endres, Kaufm. von Ulm. Hr. Lampson, Kfm. v. Lahr. Hr. Limbach, Kfm. v. Köln. Hr. Rudolph, Kaufm. v. Limburg. Hr. Kramer, Kaufm. v. Köln. Hr. Maas und Hr. Heyne, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hennehöfer, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Peter, Kfm. v. Meran.

Rose. Frä. Mathilde Meile v. Stuttgart.

Schwan. Hr. Koberle, Kfm. v. Ellwangen.

Stadt Strassburg. Hr. Danneker, Kfm. v. Berlin.

Waldhorn. Hr. Trerft, Kaufm. v. Ettenheim. Hr. Ehrhard, Kfm. v. Mutterstadt. Hr. Rauch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bauscher, Kfm. v. Hanau.

Weißer Löwe. Hr. Stumpf, Kaufm. von Tübingen. Hr. Freund, Kfm. v. Ottenheim.

Wiener Hof. Hr. Strohnert, Dekon. a. Schutterzell. Hr. Höfner, Schuhmachermeister v. D. f. endronn.

Wilder Mann. Hr. Rupp, Def. v. Dettigheim. Hr. Kloth, Def. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Kasernenverwalter Seibert: Frau Schmidt v. Baden. — Bei Hofstaquai Reif: Emil Reif von Forbach. — Bei Hofbaukondukteur Mesmer: Hr. Kaudenmaier und Hr. Mesmer, Maschinendauer v. Eslingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.